

DSG UNION HABAU PERG

meine stadt, mein verein.



358 JAHRE UNION PERG

Vorstellung unserer langjährigen Funktionäre

Lesen Sie mehr ab Seite 16

Fußball in Zeiten von COVID-19

Rückblick, Umgang, Zukunft

Lesen Sie mehr ab Seite 4

Vorstellung aller Nachwuchs Teams

Bambinis bis zur U17

Lesen Sie mehr ab Seite 6

PösserPERGER-Cup

Entstehungsgeschichte & Aktuelles

Lesen Sie mehr ab Seite 20

Kampfmannschaftstrainer im Interview

Markus Allerstorfer und sein Team

Lesen Sie mehr ab Seite 26



VOLVO

JEDER FORTSCHRITT BRAUCHT EINEN ANSTOSS.

**DER VOLVO XC40 RECHARGE PLUG-IN HYBRID
JETZT MIT € 1.500,- VOLVO HYBRID PRÄMIE*.**

Egal ob Zubehör, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket:
Wählen Sie die Option, die am besten zu Ihnen passt, und profitieren Sie von
der Volvo Hybrid Prämie. Damit fällt Ihnen der Umstieg noch leichter.

**MEHR ATTRAKTIVE ANGEBOTE UNTER
www.volvocars.at/reichhart**



Kraftstoffverbrauch: 2,0 – 2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,7 – 16,8 kWh/100km, CO₂-Emissionen: 45 – 55 g/km, Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emission und Stromverbrauch kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Volvo XC40 Recharge Plug-in Hybrid: Preisvorteil enthält € 1.500,- Volvo Hybrid Prämie, € 1.200,- Finanzierungsbonus gültig nur bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services, Volvo Hybrid Prämie: einmalig anwendbar entweder bei Eintauch eines Gebrauchtwagens (min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens), Upgrade auf Ausstattungslinie R-Design oder Inscription, Kauf von Zubehör, Polestar Software, Optimierung, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Nur für Privatkunden, Symbolfoto, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten, Stand: September 2020.



Machlandstraße 58
4310 Mauthausen

07238 2415
www.volvocars.at/reichhart

Freuen Sie sich auf schlechtes Wetter!



Way of Life!

**Jetzt ALLGRIP
Bonus sichern!¹⁾**



Die Suzuki ALLGRIP Allradmodelle sind da.

Was der Herbst auch bringt: Mit Suzuki ALLGRIP haben Sie alles im Grip – und können sich so richtig auf schlechtes Wetter freuen!

Verbrauch „kombiniert“: 5,4-6,2 l/100 km, CO₂-Emission: 123-141 g/km*

¹⁾ Aktion gültig bis 30.11.2020, ausgenommen VITARA Limited Edition. * WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



4310 Mauthausen, Machlandstraße 58, Tel.: 07238/2415

verkauf@autohaus-reichhart.at, www.autohaus-reichhart.at

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Zeit!

Seit Mitte März hat sich unser Leben massiv verändert, das Corona-Virus hat unser Arbeits- und Privatleben sowie unsere Lebensbereiche stark eingeschränkt. Von Ausgangsbeschränkungen über Maskenpflicht bis hin zu Abstandsregelungen müssen wir immer noch einige Verordnungen einhalten. Ich möchte mich herzlich dafür bedanken, dass der Verein sich diesbezüglich sehr vorbildlich verhält und diese Regelungen sehr ernst nimmt.

Auf unser Vereinsleben hat sich Corona ebenfalls stark ausgewirkt, so musste auch unser gesamter Trainingsbetrieb Mitte März eingestellt werden, ehe er Anfang Juli wieder voll aufgenommen werden konnte. Fehlende Einnahmen aus Heimspielen und der Kantine erschweren die Situation. Etwaige alljährliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Halbmarathon und der PössenPERGER Nachwuchshallencup, können heuer nicht stattfinden. Dennoch hat sich einiges im Verein getan, die Zeit des ruhenden Balles wurde fleißig genutzt. Offene Baustellen wurden abgeschlossen und Dinge, die ganz untergegan-

gen wären oder denen im laufenden Betrieb ansonsten zu wenig Aufmerksamkeit zugekommen wäre, wurden erledigt.

Nach dem Abbruch der laufenden Saison in den Kampfmannschaften mussten wir die Planungen für die OÖ-Liga Saison 2020/21 in Angriff nehmen. Hier sind wir unserer Linie treu geblieben und haben rund um unsere 12 Perger Eigenbauspieler weitere junge Talente aus der Umgebung hinzugewonnen, sowie den ein oder anderen Spieler heimholen können. Ebenso wurde mit Markus Allerstorfer ein Trainer installiert, der diesen Weg mit uns mittragen wird. Auch in die 1B-Mannschaft konnten wir wieder junge Talente aus der U17 Mannschaft integrieren, um sie für den Sprung in den Erwachsenenfußball bereit zu machen.

Die Herbstsaison verläuft mit 4 Punkten in der OÖ-Liga natürlich nicht nach Wunsch, doch dafür ist es umso erfreulicher, dass unsere 1b Kampfmannschaft mit 17 Punkten auf Platz 5 in der 2. Klasse Nordost überwintern wird.

Der im letzten Jahr gemeinsam eingeschlagene Weg, auf Perger Eigenbauspieler zu setzen und keine



Stefan Leitenmayr
Obmann Stv., Sektionsleiter

finanziellen Abenteuer einzugehen, wird weiters von uns beschritten. In Zukunft liegen sehr wichtige strategische Entscheidungen und Aufgaben vor uns. Lasst uns gemeinsam anpacken, um unseren Perger- Weg weiterführen zu können.

Abschließend möchte ich noch an die Personen, die in Ihrer Vergangenheit unseren Verein beigelebt und beigestanden haben, gedenken und den hinterbliebenen Familien ganz viel Kraft übermitteln.

Im Namen der DSG Union HABAU Perg möchte ich mich bei allen kleinen und großen Helferlein, die uns mit ihrem regelmäßigen Einsatz dabei unterstützen, ein derartiges Vereinsleben aufzustellen, herzlich bedanken. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Sportliche Grüße & bleibt's gesund,
Stefan Leitenmayr

Kantine sucht KantineurIn

Wir suchen eine/n Interessierte/n, die/der den Kantinenbetrieb der DSG Union HABAU Perg nebenberuflich betreibt! Die Kantine soll zu den Heimspielen der Kampf- und Nachwuchsmannschaften und an zwei Trainingstagen der Kampfmannschaften offen sein.

Interessenten bitte an: Sonja Wakolbinger (0650 7500186)

Hast ein Kaiser - bist ein Kaiser



Fußball Spielbetrieb in Zeiten von Corona

Die Freude war riesig, als mit dem 15.05.2020 ein „Corona-Abstandstraining“ seitens der Bundesregierung wieder erlaubt wurde.

Eine Woche später starteten unsere Teams – Erwachsene und Nachwuchs – wieder mit dem Training. Speziell in den Nachwuchsteams war diese Form des Trainings eine große Herausforderung für die Kinder und deren Trainer. Jedoch wollten wir den Kindern unbedingt die Möglichkeit geben, im Freien Sport zu machen und gleichzeitig die Eltern nach dieser herausfordernden Corona-Zeit ein wenig entlasten. Natürlich wurde stets auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes hingewiesen. Mit 1. Juli gab die Regierung dann den Startschuss für normales Mannschaftstraining. Die Kampfmannschaft startete umgehend mit dem Trainingsbetrieb unter dem neuen Trainergespann, die 1B und Nachwuchsmannschaften folgten.

Die größte Challenge war mit Sicherheit, alle Auflagen für die anstehenden

Heimspiele erfüllen zu können. Unser Obmann Stv. Stefan Leitenmayr entwickelte ein tolles Präventionskonzept, um eine erweiterte Anzahl von Besuchern in der abd-Arena gestattet zu bekommen.

Zu Beginn der Saison waren die Auflagen durch Sitz- und Stehplätze noch leichter zu bewältigen, doch mit Mitte September wurden die Maßnahmen verschärft: Stehplätze wurden verboten. Unsere große Tribüne – wo jeder zweite Sitzplatz im Schachbrettmuster gesperrt wurde – half uns dennoch, viele überdachte Sitzplätze zu ermöglichen. Mittels Biertischgarnituren gelang es uns, neben dem Spielfeld weitere Sitzplätze zu schaffen. Speziell beim gut besuchten Heim-Doppel gegen Baumgartenberg und St. Martin funktionierte das Konzept hervorragend. Auch unsere Vereinskantine ließen wir bis Oktober geschlossen und versorgten die Leute durch unsere tolle Gastrohütte. Zum Glück meinte es in dieser Phase auch das Wetter gut mit uns.

Leider kamen noch weitere Verschärfungen, die ab dem 23.10.2020 gültig waren. Ein Ausschankverbot in der Kantine und das verpflichtende Tragen eines Mund-Nasenschutzes am gesamten Areal erschwerten die Situation. Unsere Zuseher haben sich jedoch stets vorbildlich verhalten und passten sich den jeweiligen Situationen an. Ein großes Dankeschön dafür an alle Stadionbesucher! Mit Gültigkeit ab dem 3. November wurde dann der Amateur-Fußball endgültig unterbrochen, wir gingen somit in eine verfrühte Winterpause. Drei Spiele wären im Herbstdurchgang noch zu spielen gewesen. Wir hoffen, dass im Frühjahr der Ball wieder rollen kann und wir unter vernünftigen Bedingungen wieder spielen dürfen.

Alles in allem sind wir glücklich, dennoch gut durch den schwierigen Herbst 2020 gegangen zu sein. Wir hatten gut besuchte Spiele und konnten unseren Zusehern und Sponsoren zu größten Teilen den Fußball und die Stadionatmosphäre bieten, die sie auch vor Corona gewohnt waren.

Unterstützt unsere Gastro

Mit dem neuen „Lockdown light“, der mit dem 3. November in Kraft tritt, hat es nicht nur den Amateurfußball und andere Sportarten hart getroffen. Die Gastronomiebranche wird aufgrund der aktuellen Verschärfungen einen erheblichen Schaden aus dieser Krise tragen, auch wenn bereits Unterstützung zugesichert wurde.

Vorerst werden unsere Wirte, Restaurants und Bars bis Ende November geschlossen haben, jedoch werden uns die Köstlichkeiten unserer Gasthäuser größtenteils trotzdem zur Verfügung stehen. Viele Wirtshäuser bieten die Möglichkeit, Speisen vor Ort abzuholen, teilweise ist sogar eine Lieferung möglich.

In Zeiten wie diesen müssen wir zusammenhelfen, um gestärkt aus dieser Krise wieder herausgehen zu können. Unsere Partner aus der Gastronomie freuen sich über jede Unterstützung!



WIRT IN PASCHING
Landgasthof
Fam. Kragl



PERGWERK
ESSEN. TRINKEN. FEIERN.

Manner
GASTHOF

RIVA

MALY
Familie Greisinger



Neuigkeiten im Verein

Unser Ziel ist es, stetig unsere Infrastruktur in und rund um die abd-Arena zu verbessern. In den letzten 6 Monaten wurde wieder fleißig ehrenamtlich gearbeitet – hier ein Überblick:

Ballfang beim Heimtor

Pünktlich zum ersten Heimspiel der neuen Saison am 14.08.2020 wurde unser neuer Ballfang fertiggestellt. Besonders freut es uns, dass das Logo unseres langjährigen Partners und Premium Sponsors, die Versicherungsagentur „Wimmer-Dirnberger“, das Netz unseres Ballfangs ziert. Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer, ohne denen die Montage, die Durchführung der Schweißarbeiten sowie das Aufbringen des Netzes nicht möglich gewesen wäre!



Werbebanden Ausbau

Wie bereits in der Frühjahrszeitung angekündigt, haben wir den Ausbau der Werbebanden entlang der Ersatzbänke und auf der linken Seite des Heimtores vorgenommen. Somit ist es uns möglich, unseren Sponsoren tolle Werbeflächen in der Arena garantieren zu können.

Es ist uns auch gelungen, bei unserer Werbebanden-Aktion im Sommer, neue Sponsoren zu gewinnen. Hier ein Überblick der neuen Stellplätze und Werbebanden:



Wir haben nur noch wenige Stellplätze frei! Sollten Sie Interesse an einer Werbebande in der abd-Arena haben, bitte kontaktieren Sie uns unter: fussball@unionperg.at

Garagensanierung

Zu Pfingsten wurden die Garagen unter der Tribüne saniert. Bei allen 18 Garagen wurde der Boden abgeschliffen und eine neue Bodenbeschichtung aufgetragen, sodass die Garagen nun im neuen Glanz erscheinen.

Ein großes Dankeschön hier an Sejad Kujundzic, der uns mit seiner groß-

artigen Fachkenntnis unterstützte. Danke auch an die fleißigen Helfer Stefan Leitenmayr, David Furchtlehner, Florian Himmelbauer, Max Derntl und Sonja Wakolbinger, welche die Helfer täglich mit Essen und Getränke versorgte.

Errichtung einer Grillstelle

Im Sommer wurde des Weiteren auch noch ein neuer Grillplatz in der abd-Arena errichtet. Zwischen Eingangsbereich und Gastrohütte wurde eine Rasenfläche ausgehoben, worauf ein Ofen aus Klinkerziegeln hochgezogen, sowie eine weitere Fläche für Sitzgelegenheiten asphaltiert wurde. Dieser Platz bietet unserem Nachwuchs, unseren Spielern, Funktionären und Helfern Platz für gesellige Stunden miteinander auf der UNION-Anlage. Eingeweiht wurde das „Platz-erl“ bei einem Fisch-Grillen an einem sonnigen Samstagmittag Mitte September. Danke an Cem Aygün und David Furchtlehner für die Einladung und Bewirtung!



NATURELL & HELL
Bachstraße 28c, 4222 Langenstein




Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschober, Tel.: 0664/8280111, rittenschober@hentschlaeger.at

HENTSCHLÄGER
Immobilien

Geförderte Eigentumswohnungen in Bau!

- zB: Top C8: 71m² Wnfl. + ca. 7m² Loggia
- 3 Zimmer-Wohnung, 2. Obergeschoss
- moderne Ausstattung für Jung und Alt
- überdachte Kfz-Stellplätze, Carports
- barrierefrei mit Lift zu erreichen
- zinsbegünstigtes WBF-Darlehen

www.hentschlaeger.at

Nachwuchs DSG Union HABAU Perg

„Nicht schon wieder!“ So oder so ähnlich ist es wohl vielen von uns in den Sinn gekommen, als die neuen Regelungen zur Vermeidung der Covid-19 Pandemie verlautbart wurden.

Bereits im Frühjahr mussten im Zuge des Lockdowns landesweit unter anderem sämtliche sportliche Vereinsaktivitäten ruhend gestellt werden. Was dies vor allem für die Kinder und Jugendlichen bedeutete, kann man sich sehr gut vorstellen. Der natürliche Bewegungsdrang wurde abrupt unterbrochen und gestoppt, vielfach verdrängt von Playstation und ähnlichen Medien. Mit Ende Mai war es dann soweit. Die Regelungen wurden gelockert und der Trainingsbetrieb konnte wieder aufgenommen werden. Bewerbungsspiele konnten mit Ende August plangemäß begonnen werden und die Kinder und Jugendlichen durften endlich wieder mit

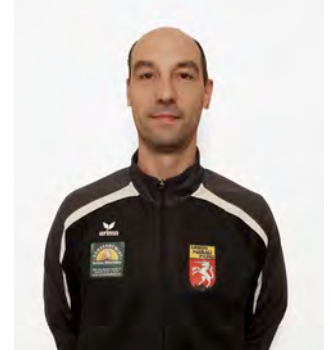
Spaß und Freude dem runden Leder nachjagen.

Mit den höheren Fallzahlen sind wir jetzt schon wieder gezwungen, erhebliche Einschränkungen in unserem täglichen Ablauf hinzunehmen. Trainings und Spiele wurden mit Anfang November komplett untersagt. Auch das bis weit über Perg hinaus bekannte, größte regionale Nachwuchsturnier, der PössenPERGER-Cup, fällt den Regelungen zum Opfer und kann nicht durchgeführt werden.

Im Sinne der Kinder und Jugendlichen hoffen wir, dass ab Anfang Dezember zumindest der Trainingsbetrieb wieder abgehalten werden darf. Und hier eine Bitte an alle Eltern: Seien wir bitte alle vorsichtig, aber nicht zu ängstlich. Die Kinder und Jugendlichen brauchen diese Kontakte, die Betreuung,



Helmut Voglhofer
Nachwuchsleitung



Stefan Aistleitner
Nachwuchsleitung

die Bewegung (auch in der Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten) und den Spaß am Sport. Lassen Sie Ihre Kinder nicht zu Hause, bringen Sie sie zum Sport. Wir wollen die Pandemie nicht verleugnen, bei Einhaltung der Grundregeln sollte jedoch für die Kids eine größtmögliche Sicherheit gewährleistet sein. Unsere Trainerteams können auf langjährige Erfahrungen im Fußballsport zurückgreifen und sind bestens geschult. So können wir eine Top-Ausbildung für Ihren Nachwuchs garantieren. Neuerungen im Trainerstab und was es bei den einzelnen Mannschaften so alles zu berichten gibt, das erfahren Sie in den nachfolgenden Nachwuchs-Beiträgen der einzelnen Altersklassen.

NACHWUCHSABTEILUNG Sektion Fußball Mannschafts- und Betreuerübersicht - Saison 2020/2021

NACHWUCHSLEITUNG	Helmut Voglhofer helmut@voglhofer.com 0664/6111 544	Stefan Aistleitner stefan.aistleitner@gmx.at 0676/3258 190
Bambinis (Jahrgang 2014, 2015, 2016)	Nina Hofer	Judith Hofer
U9 (Jahrgang 2012, 2013)	Elmar Streifert	Thomas Lapatschka
U10 (Jahrgang 2011)	Alexander Kloibmüller	-
U13 (Jahrgang 2008, 2009, 2010)	David Furchtlehner	Stefan Öhlinger
U15 (Jahrgang 2006, 2007)	Zoltan Fülöp	Helmut Voglhofer
U17 (Jahrgang 2004, 2005)	Karl Moser	-
NW-Torwarttraining	Thomas Schweiger	-

**GARTEN
PARK
LANDSCHAFT
DESIGN**

KRIEGERGUT

4320 Perg, Zeitling 16
www.kriegergut.at

Nachwuchs-Tormanntraining

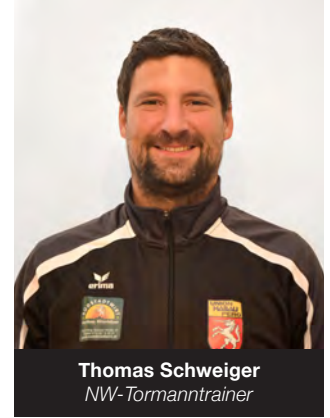
Seit Mitte August 2020 findet wieder ein wöchentliches Tormanntraining für die Tormänner der Nachwuchsmannschaften statt.

Gemeinsam mit ihrem Trainer Thomas Schweiger, der selbst einige Jahre für die Kampfmannschaft der DSG Union Habau Perg als Torhüter fungierte, erarbeiten sich die Nachwuchstalente Fang- und Falltechniken, Koordination und das moderne Tormannspiel. Durch das gut besuchte Goalkeeper Training zeigt sich, dass die jungen Spieler mit Spaß und Eifer an ihrer Entwicklung arbeiten und durch die

Zusammenstellung der Altersklassen die verschieden alten Tormänner etwas voneinander lernen können.

Bereits in den letzten Jahren konnten wir durch das spezielle Training einige Schlussmänner, wie zum Beispiel den Rohdiamanten Simon Primetzhofer, der bereits Einsätze in der LT1 OÖ Liga vorweisen kann und in der 1b Mannschaft seit mehreren Jahren als Stammkeeper zählt, entwickeln.

„Es erfreut uns immer wieder, welche positive Entwicklung die Tormänner bei den Meisterschaftsspielen auf das



Thomas Schweiger
NW-Tormanntrainer

Feld bringen“, sagt Nachwuchsleiter Helmut Voglhofer.

Ein großes Lob gilt auch unseren Jungs, die nach dem Tormanntraining noch in den einzelnen Mannschaften das Gelernte unter Beweis stellen und auch so beim Mannschaftstraining teilnehmen.



Symbolfoto
Energiekennzahl: HWB_{Ref,SK} 45 | f_{GEE,SK} 0,68 (Einfamilienhaus 141m²)



PERG, MACHLANDSTRASSE EINFAMILIENHAUS DOPPELHAUS WOHNUNG

Verschiedene Haustypen und Grundrisse
77 m² (3 Raum Wohnung) bis 141 m² (Einfamilienhaus)
Individuelle Innenraumgestaltung möglich
Grundstücksgrößen von 384 bis 488 m²
Optionen möglich (Garage, Pool,...)

SCHLÜSSELFERTIG
(141 m² WNFL.)

ab € 393.775,-

IN ZUKUNFT ZUHAUSE.

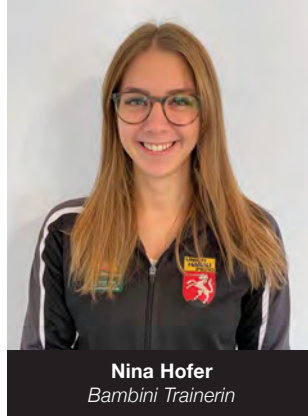
Ihr Ansprechpartner Herbert Fischer
T.0676 / 5519997 M.anfragen@wimbergerimmobilien.at
www.wimbergerimmobilien.at

Bambinis

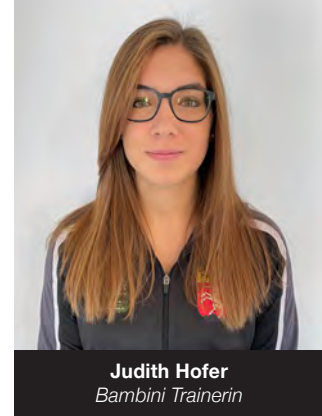
Seit Sommer 2020 werden unsere 3-6 jährigen Bambinis von einem Schwesternduo trainiert.

Die Kinder werden spielerisch an den Fußball herangeführt, wobei in den gemeinsamen Trainingseinheiten der Spaß an der Bewegung und ein erstes Kennenlernen des Vereinslebens im Vordergrund stehen. Weiters liegt der Fokus auf der Förderung der Gemeinschaft, dem respektvollen Umgang miteinander sowie der Disziplin im Training. Diese Komponenten helfen den Jungkickern nicht nur im weiteren Sportleben, sondern auch im täglichen Alltag.

Unsere jüngste Nachwuchsmannschaft, derzeit bestehend aus **3 Mädchen und 8 Burschen**, trainiert jeden Donnerstag von 17:00-18:00 Uhr. Wenn es die derzeitigen Umstände wieder zulassen, wird über den Winter, zu gleichen Uhrzeiten, in der Halle weitertrainiert. Jedes Training endet mit einem neuen Fußballsticker im Sammelpass, was natürlich zu zusätzlicher Trainingsmotivation und strahlenden Kindergesichtern führt. Es ist uns immer wieder eine Freude, den



Nina Hofer
Bambini Trainerin



Judith Hofer
Bambini Trainerin

kleinsten Union-Kickern bei ihren Entwicklungssprüngen und dem gezeigten Ehrgeiz bei ihren Einsätzen in den Trainingseinheiten zuzusehen.

Egal ob talentierte Fußballer/innen, Blumenpflücker, Rabauken oder stille Beobachter, wir freuen uns über jede Anmeldung!

LUFTENSTEINER
GmbH
HOLZBAU

Spielbergstraße 15
4332 AU/ DONAU
0676/ 966 82 22

office@luftensteiner-holzbau.at

www.luftensteiner-holzbau.at

DIPL.-ING. A.
NEFISCHER
FAHRSCHULE



Bambini Mannschaftsfoto



IBC

global logistic friends

Internationale Spedition GmbH
www.ibc-linz.at

U9 Mannschaft

In der abgelaufenen Freiluftsaison hat sich viel getan. Glücklicherweise konnte der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden, sehr zur Freude der Kinder und Trainer.

Nachdem Daniel Bordea leider aus zeitlichen Gründen gleich zu Saisonbeginn im Frühjahr 2020 seine Trainertätigkeit zurücklegte, übernahm Thomas Lapatschka vorübergehend allein das Training und zusätzlich die Betreuung der Bambinis und der U9 Mannschaft. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Daniel für sein Engagement im Nachwuchs sehr herzlich bedanken!

Es war in weiterer Folge Handlungsbedarf am „Trainersek-



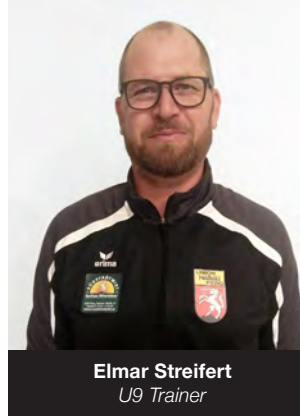
U9 Mannschaftsfoto

tor“ und mit Anfang August konnte glücklicherweise ein Nachfolger gefunden werden. Es

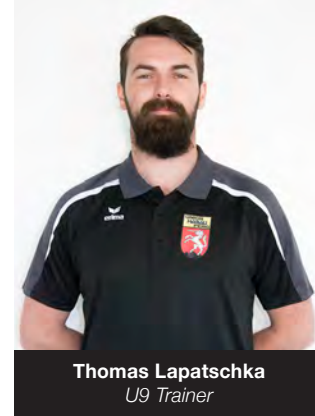
benötigte nicht viel Überredungskunst, damit Elmar Streifert uns ab August bei den Trainings und bei der Turnierbetreuung die U9 Mannschaft unterstützt.

Aktuell ist die U9 Mannschaft neben zwei Trainingseinheiten pro Woche, gemeinsam mit der U10 Mannschaft, die von Alexander Kloibmüller betreut wird, auch seit Ende August im zweiwöchigen Turniermodus des ÖÖ Fußballverbandes aktiv – und das sehr erfolgreich! So wurde an den

Turnieren in Münzbach (Nachwuchscup Neugschwandtner), in Windhaag bei Perg auf der Anlage der SPG Askö Perg/SU Windhaag, in Wartberg ob der Aist und Anfang Oktober auf der Anlage der Union Bad Kreuzen teilgenommen. Am 24. Oktober 2020 wurde die Freiluftsaison auf der Anlage der Union Münzbach abgeschlossen. Bei diesem



Elmar Streifert
U9 Trainer



Thomas Lapatschka
U9 Trainer

Turnier bestätigten unsere jüngsten Meisterschaftsspieler noch einmal ihr Können. Insgesamt waren neun Nachwuchshoffnungen im Einsatz und schafften in Summe von 24 Begegnungen vierzehn Siege, sieben Unentschieden und nur drei Niederlagen! Eine beachtliche Bilanz, die sich mehr als sehen lassen kann, wenn man bedenkt, dass von den neun Spielern mehr als die Hälfte aktuell erst sieben Jahre alt sind.

Das U9 Team setzt sich aktuell aus Baumgartner Fabian, Kriechbaumer Simon, Leimer Jakob, Majdankic Ajlan, Nazir Mohammad, Obereder Jacob, Sune Ulas, Streifert Sebastian und Wörnhörer Emil zusammen.

Abschließend möchten wir Betreuer, Thomas und Elmar, uns bei den Eltern bedanken, dass sie uns das Vertrauen schenken, die Kids bei uns zu trainieren und uns bei den Turnieren tatkräftig und lautstark unterstützen!

Cars and more

Siegfried Rumetshofer

Kfz - Techniker - Meister
Kfz - Werkstatt
Spenglerei-Lackiererei
Fahrzeug-Betriebseinrichtungen



Österreich Vertrieb
MODUL-SYSTEM AUSTRIA

Ihr Profi für FAHRZEUGEINRICHTUNG



Ober Pabneukirchen 26
A4363 Pabneukirchen

info@cars-and-more.at
fahrzeugeinrichtung@cars-and-more.at

www.cars-and-more.at
+43 0680 208 6 108

U10 Mannschaft

Die Kinder waren sehr froh, als das Training wie gewohnt wieder zweimal wöchentlich abgehalten werden konnte. Dadurch kamen die Kids nicht nur zur regelmäßigen Bewegung, sondern auch zum sozialen Kontakt mit den Mannschaftskameraden.

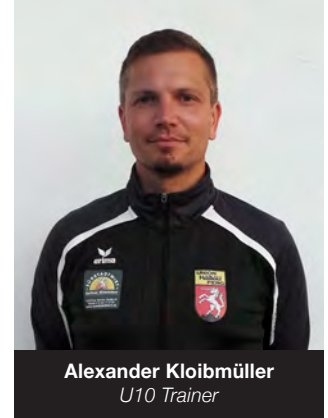
Nach längerer Meisterschaftspause konnte in dieser Zeit leider kein „Kräftemessen gegen andere Teams“ stattfinden, um den aktuellen Fitnesszustand zu vergleichen. Es ist sehr erfreulich, dass es in der jungen



U10 Mannschaftsfoto

Mannschaft eine hohe Trainingsbeteiligung gibt und dass das Training auch bei Schlechtwetter sehr gut besucht ist. Die große Begeisterung und die Motivation der vielen Nachwuchskicker sind kaum zu übersehen. Zudem zeigen die Kids im Training den Willen, sich stets verbessern zu wollen.

Die Freude, dass im Herbst wieder Meisterschaftsspiele stattfinden konnten, war nicht nur beim Trainer Alexander Kloibmüller, sondern auch bei den Rohdiamanten sehr groß. Für die junge Mannschaft verliefen die ersten Runden etwas durchwachsen. Es gab leider auch die eine oder andere Niederlage, jedoch war man des Öfteren mit den Gegnern auf Augenhöhe und konnte lediglich eine Vielzahl an Torchancen in nichts Zählbares umsetzen. Die Kinder ließen sich jedoch nicht unterkriegen und konnten schlussendlich auch Siege feiern.



Alexander Kloibmüller
U10 Trainer

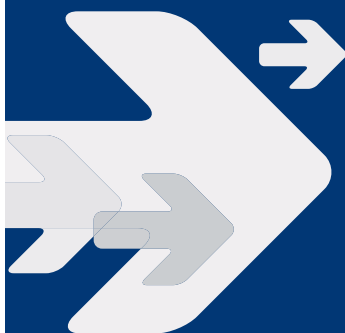
Neue Dressen für unser U10-Team

Dank der Unterstützung der Fa. PULSE Engineering GmbH konnte unsere U10 mit neuen Dressen in die Saison 2020/21 starten.

Ein herzliches Dankeschön für die tollen Dressen, die Kinder haben sichtlich Freude daran!



Übergabe der neuen Dressen



Daheim in Baumgartenberg. Seit 50 Jahren.



Wir sind ein **Beschichtungsspezialist** für optisch anspruchsvolle, funktionale **Folienbeschichtungen** und **Hochsicherheitsmerkmale**. In unseren Kernmärkten SECURITY, LABELING und DESIGN geben wir den Produkten unserer Kunden eine **unverwechselbare Identität**.

Möchten auch Sie ein Teil unseres Teams werden? Weitere Information und Jobangebote finden Sie auf karriere.hueck-folien.at.

Creating Unmistakable Identity.

HUECK FOLIEN GmbH, Gewerbepark 30, 4342 Baumgartenberg, Austria

hueck-folien.at

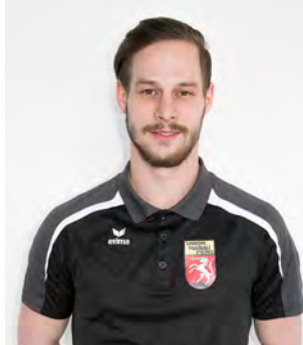
U13 Mannschaft

Ende Mai war es endlich so weit, die jungen Kicker der U13 Mannschaft konnten das gemeinsame Training wieder aufnehmen.

Bei manchen Jungs war dies auch dringend nötig, da die Zwangspause einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat und der Fitnesszustand nicht der Beste war. Da ist und war es umso wichtiger, dass man sich ab der Herbstsaison mit einem neuen, hochklassigen Trainer, David Furchtlehner, verstärken konnte. „Furchti“ stand bis zum Sommer noch für unsere Kampfmannschaft in der OÖ-Liga am Feld.

Gemeinsam mit seinem Co Stefan Öhlinger wird nun mit vollem Ein-

satz versucht, den Leistungsrückstand aufzuholen. Natürlich ist dem Trainerteam auch bewusst, dass der Spaß am Fußballspielen nicht verloren gehen darf. So versucht man das Training in verschiedenen Formen spielerisch und leidenschaftlich aufzubauen, um die wichtigsten Komponenten im Fußball, kombiniert mit Kraft und Ausdauer, zu forcieren. „Das Wichtigste für einen Fußballer in diesem Alter ist natürlich die Trainingsbeteiligung, denn nur mit einer eifrigen Teilnahme am Training bekommen die Jungs den benötigten Fitnesszustand“, so David Furchtlehner.



David Furchtlehner
U13 Trainer



Stefan Öhlinger
U13 Trainer

und 1 Unentschieden (10 Punkte) erarbeiten. Musste man Niederlagen gegen Naarn und Pabneukirchen hinnehmen, so konnte unsere U13 Mannschaft in den Spielen gegen Münzbach/Arbing, Bad Zell und Wartberg/Tragwein Punkte sammeln.

Die Spieler der U13 Mannschaft: TW Ilkan Akan, I.v.: Ajdin Malagic, David Greindl, Elias Öhlinger, Oliver Fröschl, Mirkan Bilda, I.h.: Yoldas Baylan, Burak Sahin, Semih Ovat, Michael Joppich, Yalin Baylan, Utku Süne
nicht am Foto: Laurenz Knoll, Theodor Knoll, Parsa Rishhezadeh, Yunus Bilda, Nico, Stella Kastner, Marco Vogl

In der Hoffnung auf eine austragbare Frühjahrssaison gehen die U13 Kicker in die Winter- bzw. Coronapause. **Ein herzliches Dankeschön an die braven Nachwuchseltern, die unsere Mannschaft bei den Meisterschaftsspielen immer tatkräftig unterstützen.**



U13 Mannschaftsfoto

Erfreulicherweise konnte das Team der U13 in dieser Saison mit den Zugängen von Stella, Marco und Nico weiterwachsen. In der begonnenen Herbstmeisterschaft konnte man eine stabile Mittelfeldplatzierung mit 3 Siegen

Holler Gebäudereinigung GmbH Meisterbetrieb



www.holler-reinigung.at

office@holler-reinigung.at

Poschacherstraße 3
4310 Mauthausen

Tel. +43 660/6443525
Tel. +43 699/10709877

U15 Mannschaft

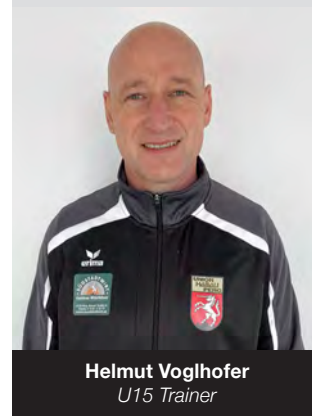
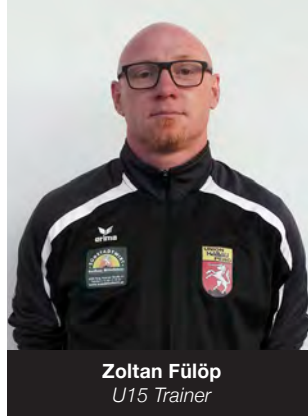
Mit der Wiederaufnahme des geregelten Trainingsbetriebes mussten wir leider feststellen, dass einige unserer U15 Spieler den Absprung vom Lockdown nicht geschafft haben und sich für Spielekonsolen etc., bzw. gegen die eigene körperliche Bewegung entschieden haben.

Wir sind daher in die neue Meister-



schaft mit einer extrem jungen Mannschaft gestartet, der Großteil von den Jungs könnte noch U14 oder jünger spielen. Wir

spielten überwiegend gegen Spielgemeinschaften aus mehreren Orten, dies hat sich dann am Spielfeld in der körperlichen Überlegenheit ganz klar dargestellt und erklärt die entsprechenden Spielergebnisse. Die Einstellung der Jungs passt, das zeigen die Engagements bei den Trainings und obwohl die sportlichen Erfolgserlebnisse nur spärlich waren,



denken wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir haben uns die Vorgabe gestellt, die Spieler zu entwickeln. Diesen Weg werden wir konsequent weiterverfolgen und uns nicht von negativen Ergebnissen beeinflussen lassen.

Die Spieler der U15 Mannschaft:

TW Arda Ertunc, I.v.: Johannes Baumann, Mahir Koyunci, Sebastian Haider, Adenis Refiku, Ömer Simsek, Laurenz Knoll, Azad Cigir, I.h.: Mario Bordea, Arber Rushiti, Stephan Spajic, Elias Leonhartsberger, David Haderer, Arda Ersöz

nicht am Foto: Matthias Spajic, Ömür Yakar

Große Ziele brauchen große Sorgfalt.

Martin Pfeiffer

Steuerberatung · Bilanzierung · Personalmanagement · Buchhaltung

Perg | Hagenberg

martinpfeiffer.at

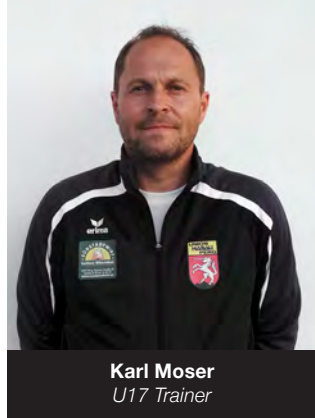
U17 Mannschaft

Ende Mai startete das Training unserer ältesten Nachwuchsspieler. Der offizielle Trainingsstart, mit der im Sommer zum Teil frisch zusammengewürfelten Mannschaft, fand Anfang August statt.

Sehr erfreut sind wir über die Rückkehr von unserem ehemaligen Spieler und Trainer Karl Moser, der seit Beginn der Vorbereitung das junge Team als Trainer leitet und entwickelt. In der Saison 2020/2021 wurde in der U17 Mannschaft erstmals eine Spielgemeinschaft mit Askö Mauthausen eingegangen, um den Jungs die benötigte Kader-

breite bieten zu können, da die relativ junge Mannschaft von einigen älteren Spielern, die bereits in der LT1-OÖ Liga, in der 2. Klasse Nord-Ost, als auch in der 2.Klasse Nord- Ost Reserve ihre Erfahrungen sammeln konnten, verstärkt wird.

Zu Beginn der Meisterschaft fanden unsere Jungs nicht den richtigen Weg, so konnte man die Spiele gegen die Teams aus dem Machland, Naarn und Pregarten nicht für sich entscheiden. Den Startschuss für die fortlaufende Siegesserie der jungen Kicker, rund um Kapitän Peter Baumann, setzte der hart umkämpfte 2:1



Karl Moser
U17 Trainer

Heimsieg gegen die Mannschaft aus Schwertberg. Danach wurden sowohl gegen Rainbach als auch gegen die Machländer jeweils drei verdiente Punkte geholt.

In den letzten Runden der Herbstmeisterschaft hatten die Jungs von der SPG Perg/Mauthausen mit den Mannschaften aus Naarn, Pregarten, Schwertberg und Rainbach noch eine offene Rechnung zu begleichen und konnten so hoch motiviert in die Matches starten. Wie die Formkurve bereits zeigte, konnten die Talente eine sehr positive Leistung in den Spielen und in den Trainingseinheiten auf den Rasen bringen.

Nach der Herbstsaison wird der Fußballbetrieb von Outdoor auf Indoor geändert, so stehen der jungen Mannschaft 2 Termine pro Woche zur Verfügung, um sich über den Winter fit zu halten und die fußballerischen Fähigkeiten weiter zu verbessern.



U17 Mannschaftsfoto

„WOHNEN, DAS GRUNDBEDÜRFNIS UNSERER GESELLSCHAFT“

Sind Sie auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie oder möchten Sie sich unverbindlich beraten lassen? Gerne stehe ich für nähere Infos zur Verfügung.

Simon Asanger
Ihr Immobilien-Berater
4320 Perg, Hauptplatz 19

+43 732 76 37-2687
+43 676 83 667 783
simon.asanger@vkb-bank.at
www.vkbimmobilien.at

VKB | IMMOBILIEN



**Zimmerei • Spenglerei • Bedachung
Abdichtungstechnik**

Zeitling 23a, A-4320 Perg, Tel. 07262/54 33 8

mail:office@koeppl-spenglerei.at

www.koeppl-spenglerei.at



DIE MODERNSTE SPENGLEREI OBERÖSTERREICHS IST ÜBERSIEDELT

Vor nun fast 20 Jahren startete ich die Spenglerei+Dachdeckerei (2 Mitarbeiter) in einem Bauernsacherl in der Greinerstraße/Perg, wo wir bereits nach kurzer Zeit aufgrund baulicher und gewerblichen vorgegebenen Richtlinien an unsere Grenzen kamen und somit einen neuen Standort suchten!

Wir wurden in Weinzierl fündig, wo wir unsere Betriebszentrale neu ausrichteten und erweitern konnten, durch zumieten und Zukauf einer Nachbarliegenschaft!

Auch hier war das Platzaufgebot und die Gebäudebestände durch den ständigen Wachstum (35 Mitarbeiter) an seine Grenzen gekommen, auch die technischen Fortschritte zwang uns zum Umdenken und ich suchte nach einer Lösung!

Da die Randliegenschaften und deren Rahmenbedingungen in Weinzierl nicht passten, ergab sich die Idee einen neuen Standort als Gesamtes zu verwirklichen, ich dachte auch kurz über einen Neubau nach!

Durch eine zugemietete Fläche in Zeitling wurde ich auf das Objekt aufmerk-

sam, wobei mich sehr lange die Größe und der Preis von der Verwirklichung eines Standortwechsel abhielten!

Lange Verhandlungsgespräche und viele schlaflose Nächte bereiteten mir und meiner Frau die schwerste Entscheidung unseres Lebens.

Am 14. Oktober 2019 war es dann soweit und wir unterzeichneten den Kaufvertrag, gemeinsam mit Fa. Haselberger, für die Liegenschaft ehemaliger CPP in Zeitling 23 zu den jeweilig 50% Anteilen!

Da alles bereits lange durchgeplant war, konnte ich in einer Bauzeit von 5 Monaten einen komplett neuen Standort aufbauen inkl. Neubau Büro!

Vor allem Ökomaßnahmen wurde bei der Realisierung des neuen Standortes im Fokus genommen:

- Gebäudekauf statt Neubau in die grüne Wiese
- Büroneubau aus Vollholz
- Dachbegrünung
- PV-Anlage
- die gesamte Oberflächenentwässerungsflächen wurden mit

einer speziellen Bienenweidenmischung begrünt

- Komplette Leuchtmittelausstattung durch energiesparende Led-Leuchten
- das gesamte Gebäude wird mit einem eigenem Biomasseheizwerk betrieben
- einige Abfallprodukte wie Holz und Styropor werden im Betrieb recycelt

Genau zum Zeitpunkt des Lockdown war es soweit, bis auf kleinere Sachen war alles soweit ausgerichtet von da aus neu durch zu starten! Glücklicherweise ist die Baubranche aufgrund Corona nicht eingebrochen, so das der verzögerte Start dann doch ab April 2020 erfolgen konnte. Es schmerzt zwar das Coronafrühjahr, aber unter dem Motto: Augen zu und durch- konnten wir los legen

Wir statteten die komplette Spenglerei mit total neuen Technologien aus, die Hightechmaschinen lassen eine derart schnelle und kurze Produktionszeit zu und zugleich bauten wir den Mitarbeiterstand durch einen Konkurs einer anderen Firma auf 40 Leute aus!

Gesundes Talent 2020

Mit der Teilnahme am Vereinscoaching „Essen und Trinken im Fußball – Gaberl dich fit“ im Jänner dieses Jahres wurde unser Verein für das jährliche OÖFV Projekt ausgewählt.

Die Veranstaltung Gesundes Talent 2020, durchgeführt von Physiotherapeuten und Personal Coaches des Sporttherapie Teams Wels, bestand aus zwei Schwerpunkten, die im Fußball einen hohen Stellenwert vorweisen. Ein Muskel- und Gelenksfunktionstest, bei dem Entwicklungsstand und Belastbarkeit der jungen Spieler beurteilt wurde (Gesundes), sowie eine sportmotorische Testbatterie, die für den Fußball leistungsrelevante Fähigkeiten abtestete (Talent).

Bei dem Muskel- und Gelenksfunktionstest, durchgeführt von zwei Physiotherapeuten, wurde bei den jungen Kickern die Beweglichkeit von Sprunggelenk, Kniegelenk und Hüfte, sowie die aktuelle Fitness der Muskel-

gruppen unter die Lupe genommen.



Die sportmotorischen Fähigkeiten der Spieler wurden mit Hilfe eines Hürden-/ Laufparcours getestet, wo Schnelligkeit, Wendigkeit, Sprungkraft und das schnelle Denken eine wichtige Rolle spielten. Mit einem Standhochsprung und einem Standweitsprung wurde die Sprungkraft in den Beinen festgestellt. Zum Abschluss wurden verschiedene Sprintanalysen durchgeführt.

Die wichtigste Komponente an diesem Tag war allerdings der Spaß, den die Kinder bei den einzelnen Testun-

gen, sowie beim abschließenden „Hütterl- Match“ am Kunstrasen in Wels hatten.



#miteinander  OÖ

GESUND VORSORGEN. GESUND BLEIBEN.

Gerade jetzt ist uns mehr denn je bewusst: ein gutes und starkes Gesundheitssystem ist eine der Grundsäulen der Versorgung in unserem Land. Es ist aber grundsätzlich und gerade jetzt wichtig, auf seine eigene Gesundheit zu achten. Denn gesunde Ernährung, Bewegung und Körperbewusstsein steigern Lebensqualität und das Wohlbefinden und machen weniger anfällig für Krankheiten.

Denn Versorgung durch das Land und Vorsorge durch jeden von uns gehören in OÖ zusammen.

Foto: iStock.com/yulkepopkva



www.gesundheitslandesraetin.at



LANDESHAUPTMANN-STV.

GESUNDHEIT . BILDUNG . FRAUEN

Vorstellung unserer langjährigen Funktionäre

Durch den Generationswechsel bei der DSG Union HABAU Perg konnten die langjährigen Funktionäre in einigen Bereichen entlastet werden. Dennoch wird die Hilfe eines jeden immer wieder benötigt und dafür möchten wir uns herzlich bei allen ehemaligen und noch aktiven Funktionären für eure tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein Verein kann nur durch den Zusammenhalt vieler Komponenten bestehen. Desto mehr kann man positiv von der Vereinsgründung 1962 bis zum heutigen Tag auf die so wichtige soziale Gemeinschaft mit Stolz zurückblicken.



Othmar Ruhaltinger

Im Verein seit: 1965 (55 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Ehrenobmann

Den Beginn seiner Laufbahn für die DSG Union Habau Perg startete Othmar im Jahr 1965 als Spieler durch einen Wechsel von der ASKÖ Perg. Nach zwei absolvierten Saisons wechselte der gebürtige Weitersfeldner zum Nachbarverein Union Naarn. Im Jahr 1992 konnten die Vereinsfunktionäre Othmar als Obmann für den Verein zurückgewinnen. Diese Periode führte der damals 50-Jährige bis 1999 durch und übernahm anschließend die Funktion als Ehrenobmann. Über die Aufstiege von der Bezirksliga bis zur Oberösterreichliga in den Jahren 1994 – 1997 freute sich „Ruh“ sehr. Auch die Organisation von internationalen Länderspielen, zum Beispiel gegen Tschechien, war ein großes Highlight. Eines der größten Projekte war die Errichtung der neuen Union Perg Sportanlage am aktuellen Standort.



Tobias Panhauser

Im Verein seit: 1972 (48 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Kassier

Der 59-jährige spielte von 1972 an 26 Jahre Fußball im Verein, wo er anschließend (1999) auch die erste Funktionärstätigkeit als Kassier Stv. und in Weiterfolge den Kassier übernahm. Daraufhin folgte 2011 das Amt des Obmannes, das er zwei Vereinsperioden ausübte, bevor er wieder als Kassier im Verein tätig war. Zu den größten Erlebnissen zählte natürlich zu Spielerzeiten der Aufstieg in die LLO 1992. Auch bei der Neuerrichtung der Sportanlage, sowie als Organisator diverser Sportveranstaltungen, zog Tobias seine Fäden.



Franz Derntl

Im Verein seit: 1975 (45 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Organisation im Hintergrund

Das erste Mal schnürte Franz seine Fußballschuhe 1975 für den Verein, 1995 musste er nach einem Unfall beim Hausbau leider seine Spielkarriere beenden. Darauf folgte mit verschiedenen Mannschaften und diversen Meistertiteln eine erfolgreiche B-Lizenz Trainerkarriere. Auch als Jugendleiter, Sektionsleiter und Sportlicher Leiter konnte der 56-jährige positiv agieren. Einer der wichtigsten Bausteine, bei der Abwendung eines finanziellen Desasters zur Regionalligazeit 2006/07 war Franz Derntl. Für den „Zeitlinger“ war es begeisternd, nach der Regionalligazeit den vielen jungen Perger Buben beim Kicken in der Landesliga zuzusehen. Sein aktuell größter Wunsch, für den er sich persönlich sehr einsetzt, ist, die beiden Perger Fußballvereine zu fusionieren.

Johann Baumgartner

Im Verein seit: 1975 (45 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Beirat (Organisation im Hintergrund)

Seinen Werdegang startete "Bongo" 1975 bei der DSG Union Habau Perg. Bis zum Jahr 2002, wo er dann die Fußballschuhe an den Nagel hängte, konnte der Perger mit seiner jeweiligen Mannschaft sechs Meistertitel einfahren. Die erste Funktionärstätigkeit als Sektionsleiter der 1b übernahm er nach seiner aktiven Spielerkarriere. Bevor Johann 2011 seine aktuelle Tätigkeit als Beirat antrat, wurde er 2007 zum Obmann Stv. im Verein. Ein sehr wichtiges Thema ist für den 53-jährigen die Vereinigung der beiden Perger Fußballvereine.



Sonja Wakolbinger

Im Verein seit: 1999 (21 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Kantineurin

Beim Start 1999 übernahm Sonja „übergangsweise“ die Organisation des Kantinenbetriebes und zugleich die Funktion als Schriftführerin. 2017 machte die 63-jährige Pergerin eine einjährige Pause und genoss ihren Pensionsantritt. Doch 2018 sprang Sonja, mit Unterstützung ihrer Familie, wieder in das altbekannte Geschehen ein. Das Wichtigste für unsere Kantineurin war immer die Kameradschaft im Verein, die tollen Erlebnisse mit den Nachwuchseltern und die lustigen Fanfahrten zu den Auswärts-spielen. Sonja: „Da ich ohne fleißige Helfer nichts wäre, möchte ich mich bei ALLEN bedanken, die mich immer tatkräftig unterstützt haben!“



Eitel Werder

Im Verein seit: 1996 (24 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Platzkassier

Nach seinem Länderwechsel 1996 hat Eitel als Co-Trainer der Kampfmannschaft zu unserem Verein gefunden. Als Nachwuchstrainer entwickelte der B-Lizenz Trainer mehrere Jahre lang fünf Spieler, die derzeit Stammspieler in unserer Kampfmannschaft sind. Auch die Positionen als Jugendleiter und Hauptkassier machte der Berliner in unserem Verein durch. Zu seinen größten Erlebnissen zählen der Meistertitel in der U15 Leistungsliga mit 15 Siegen und einem Unentschieden aus 16 Spielen, die Durchführung eines Frauenfußball Cupfinals (2012) auf unserer Sportanlage, sowie das Trainieren der damaligen Union Perg Damenmannschaft.



Stefan Aistleitner

Im Verein seit: 2006 (14 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** NW-Leiter Stv., Vorstandsmitglied

Der mittlerweile Perger, ursprünglich aus Allerheiligen, ist 2006 als Nachwuchstrainer zu unserem Verein gestoßen und übernahm in weiterer Folge 2009 die Funktion Nachwuchsleiter Stellvertreter, sowie die Vertretung des Nachwuchses im Vorstand. Den Zusammenhalt im Verein trotz großer Herausforderungen, die 50-Jahr-Feier unseres Vereins und die persönliche sowie sportliche Entwicklung der vielen begeisterten Kinder sieht Stefan als Höhepunkte der letzten Jahre. „Die Nachwuchs-Trainingscamps in Wagrain werden mir trotz der vielen Highlights immer in besonderer Erinnerung bleiben“ so Stefan Aistleitner.



performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftssträchtiger Bauprojekte.

part of the family
**HABAU
GROUP**



Fußballspiele zum Einzelticketspreis für die ganze Familie.

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzeleintritt, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbungsspiele des OÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.



Medieninhaber, Verlags- und Herstellungsort:

DSG Union HABAU Perg
Bernd-Wakolbinger-Straße 1
4320 Perg

Redaktion:

Redakteure aus den Vereinen, Sektionen
Für Inhalt verantwortlich: Stefan Leitenmayr,
David Furchtlehner & Verein

Fotos:

Archiv des Redaktionsteams, Dietmar
Piessenberger

Layout und Gestaltung:

DSG Union HABAU Perg - Nina Hofer

Auflage: 16.100 Stk.

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.

Vertrieb: Beilage Bezirksrundschau

Aussendung: Bezirk Perg (rund um Perg)

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Grundlegende Richtung der Zeitschrift: Die Vereinszeitung erscheint anlassbezogen, zweimal jährlich als Plattform um Informationen einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen. Für Berichte über Firmen und Werbung wird in der Regel ein Entgelt bezahlt. Der Medieninhaber

übernimmt keine Haftung für Berichte von bezahlten Einschaltungen. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Copyright für alle Beiträge bei: DSG Union HABAU Perg. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Verantwortung bezüglich Richtigkeit oder Vollständigkeit der Artikel. Alle Artikel und Werbungen beziehen sich ausnahmslos auf beide Geschlechter. Wir meinen selbstverständlich immer Leserinnen und Leser!

Vorstellung unserer langjährigen Funktionäre



Stefan Leitenmayr

Im Verein seit: 2008 (12 Jahre) // **aktuelle Tätigkeit:** Obmann Stv.

Als Nachwuchsspieler hat Stefan 1996 bei der DSG Union Habau Perg zum Spielen begonnen, wo er 2008 auch zum ersten Mal als Funktionär fungierte. Von der Pike auf wurde der 33-jährige anfangs als „Junge für alles“ eingesetzt, wo er anschließend seine erste Funktion als Sektionsleiter Stellvertreter übernahm. Im Laufe der Zeit übernahm „Leiti“ die Bereiche Sektionsleitung, soziale Netzwerke und zuletzt den Bereich Obmann Stellvertreter. Neben den vielen Highlights war für Stefan der Meistertitel 2015 ein besonderes Ereignis. Stefan: „Es ist immer wieder toll zu sehen, was in einem Verein alles machbar ist, wenn man zusammenhilft und alle an einem Strang ziehen.“

Weitere langjährige Funktionäre:

Johannes Wögerbauer

Im Verein seit: 2012 (8 Jahre)
aktuelle Tätigkeit: Beirat

Erich Mitterlehner

Im Verein seit: 2012 (8 Jahre)
aktuelle Tätigkeit: Beirat

Helmut Voglhofer

Im Verein seit: 1986 (34 Jahre)
aktuelle Tätigkeit: Nachwuchsleiter
Vereinsgeschichte: Spieler, Obmann Stv.

Josef Koller

Im Verein seit: 2006 (14 Jahre)
aktuelle Tätigkeit: Kassaprüfer
Vereinsgeschichte: Obmann Stv., Obmann

Johann Enzendorfer

Im Verein seit: 1990 (30 Jahre)
aktuelle Tätigkeit: Beirat
Vereinsgeschichte: Obmann Stv., treuer Unterstützer

Ihr kompetenter
Partner in allen Stromlagen.



**ELEKTROTECHNIK
HOCHGATTERER**

www.et-hochgatterer.at
Tel. +43 (0)7269 7383

PössenPERGER-Cup

Entstehungsgeschichte und Aktuelles

Als unser Hallenturnier 2007 zum ersten Mal ausgetragen wurde, rechnete noch niemand mit dieser Erfolgsgeschichte. Mittlerweile fand das Event dank der großartigen freiwilligen Unterstützung und Hilfe der Vereinsmitglieder, von Freunden der Union Perg und unzähligen regionalen Betrieben und Institutionen bereits 13 Mal statt. Die Veranstaltung wurde im Laufe der Zeit weit über die Perger-Berzirksgrenze hinaus bekannt.



Nachdem das Turnier in den ersten drei Jahren als Perger Raiffeisencup über die Bühne ging, übernahm von 2010 bis 2014 die Firma Schreihofer, ein langjähriger Partner und Förderer unseres Vereins, das Hauptsponso-

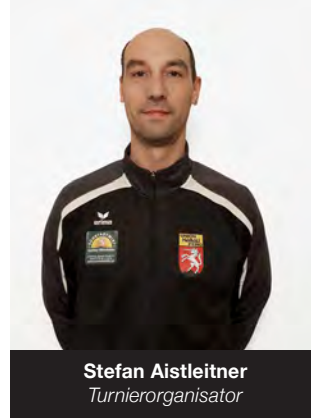
ring und somit den Turniernamen. 2015 folgte die Perger Firma Haselberger als Namensgeber und seit 2016 findet die Veranstaltung unter dem aktuell bekannten Namen PössenPERGER-Cup statt.

Unsere Namensgeber seit 2007

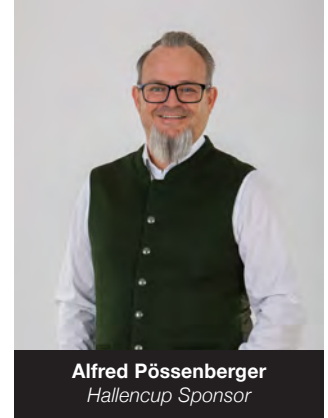
- 2007-2009: Raiffeisen-Cup
- 2010-2014: Schreihofer-Cup
- 2015: Haselberger-Cup
- 2016-2019: PössenPERGER-Cup

Dank des großen persönlichen Engagements von Alfred Pössenberger, vom gleichnamigen Buch- & Bürofachhandel in der Perger Herrenstraße, konnten in den letzten Jahren noch weitere Highlights für alle Teilnehmer, Betreuer, Eltern und Fans umgesetzt werden.

Durch die aktuelle Corona-Situation und im Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Vorbildwirkung und Ver-



Stefan Aistleitner
Turnierorganisateur



Alfred Pössenberger
Hallencup Sponsor

antwortung haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, heuer kein Hallenturnier zu veranstalten. Ich denke unter diesen außergewöhnlichen Umständen steht die Gesundheit aller im Vordergrund.

Im nachfolgenden Artikel berichten unsere Turnier-Hauptsponsoren und langjährige Unterstützer über ihre Beweggründe und deren Motivation, die Veranstaltung und somit auch die Nachwuchsarbeit der DSG Union HABAU Perg und aller umliegenden Vereine zu unterstützen.

Alfred Pössenberger spricht über den Hallencup und die heurige Situation.

„Ich habe ja selber im Nachwuchs der DSG Union Habau Perg gespielt, war jahrelang Funktionär, und bin nun seit 10 Jahren Unternehmer. Für mich war es sehr schnell klar, dass ich dieses



Autohaus Günter BRAHER GmbH.
4310 Mauthausen Daimlerstraße 1

Tel: +43 (0)7238-4293-0

E-Mail: autohaus@braher.at

www.braher.at



Mercedes-Benz



smart



RENAULT



MITSUBISHI

Turnier als Hauptsponsor unterstützen möchte.

Der PössenPerger-Cup ist die perfekte Plattform, unser Unternehmen zu präsentieren und es freut mich einfach, die Kinder und Trainer im Nachwuchsbereich mit so viel Freude, Leidenschaft und Engagement spielen zu sehen. Außerdem sind sehr, sehr viele Eltern bzw. Kinder bei uns jahrelange treue Kunden, und dann freut es mich besonders, wenn ich davon etwas zurückgeben kann.

Ich finde auch, dass man als Unternehmer eine gewisse gesellschaftspolitische Verantwortung gegenüber Vereinen und gerade den Nachwuchsabteilungen hat. Persönlich finde ich es auch richtig, das Turnier – aufgrund der COVID-19 Situation – heuer ausfallen zu lassen.

Wir werden gemeinsam daran arbeiten, um den PössenPerger-Cup als größtes Nachwuchs-Hallenturnier in unserer Region noch weiter zu verbessern und attraktiver zu machen. Die Kinder, Trainer, Funktionäre und besonders auch die Eltern sollen sich auf dieses Turnier freuen, sich wohlfühlen und gerne den Tag in Perg verbringen.

Ich freue mich schon auf den PössenPerger-Cup 2021, die strahlenden Kinderaugen, tolle sportliche Leistungen und die persönlichen Gespräche mit den Eltern. Danke an die DSG Habau Perg für die perfekte Organisation und Zusammenarbeit!

Statements einiger treuer Förderer und Turnierunterstützer:

- **Dachdeckerei und Spenglerei Schreihofer (Christian Schreihofer):** „Da uns der Nachwuchs der Union Perg schon immer sehr am Herzen liegt und wir seit Jahrzehnten mit dem Verein verbunden sind, zögerten wir keine Sekunde, das Hauptsponsoring des Nachwuchsturnieres zu übernehmen.“



Christian Schreihofer bei der Pokalübergabe

- **Raiffeisenbank Perg (Filialleiter Stefan Klausberger):** "Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern erfüllt mit den zahlreichen Sportvereinen und verschiedenen Veranstaltungen in der Region auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Vor allem die Nachwuchsarbeit nimmt dabei einen großen Stellenwert ein. Als Raiffeisenbank Perg ist uns das sehr wichtig und wir unterstützen das gerne."



Stefan Klausberger

- **Autohaus Braher (Günter Braher):** „Schade, dass das Hallen-Nachwuchsturnier der Union Perg heuer aufgrund der allgemeinen Covid19-Problematik nicht stattfindet. Ich habe das Turnier lange unterstützend begleitet und war vom gezeigten Niveau der Jungkicker immer sehr angetan.“



Siegerehrung der jungen Talente

- **Rechtsanwalt Mag. Koller (Josef Koller):** „Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für Sport und Bewegung ist eine gute und sinnvolle Sache, die ich gerne unterstütze.“
- Ebenso wollen wir uns auch bei der **Firma Erima** für die langjährige Partnerschaft bedanken!



- **Abschließend auch ein großes Dankeschön an alle anderen Sponsoren, welche uns jährlich unterstützen!**

**RECHTSANWALT
MAG. JOSEF KOLLER**

**A-4320 PERG, HERRENSTRASSE 9, TEL. 07262-53393-0, FAX 07262-53393-11
E-Mail: office@koller-witschko.at, Website: www.koller-witschko.at**

FAMILIENRECHT ■ ERBRECHT

NATÜRLICH DÄMMEN MIT HANF



- Hervorragende Dämmeigenschaften
- Diffusionsoffen
- Ausgezeichneter Schallschutz
- Nachwachsend
- Öko-Förderung
- **Höchste Widerstandskraft und Hagelsicherheit durch Carbonarmierung**

Die ökologische Alternative
bei der Fassadendämmung

CAPATECT Hanffaser-Dämmplatte



Erzeugt in Österreich



Was uns verbindet:
**ANTRIEB UND
ZUSAMMENHALT**

Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern erfüllt mit den zahlreichen Sportvereinen und verschiedenen Veranstaltungen in der Region auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Deshalb unterstützen wir den Sport in OÖ und freuen uns auf faire Wettkämpfe und spannende Entscheidungen.



www.raiffeisen-ooe.at
f.com/raiffeisenooe

HOTEL LEBENSQUELL BAD ZELL



LEBENSQUELL-KOMBI

**TAGESEINTRITT
IN DIE WASSER- UND SAUNAOASE
1 ENTSPANNUNGS-MASSAGE (25 MIN.)
UND EIN FRÜHSTÜCK ODER
EIN 3-GANG DINNER AM ABEND**

Gültig Mo. bis Do.,
Frühstück von 08.00-10.00 Uhr,
Abendessen von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr möglich.

€ 79,- p.P.

Anmeldung unter 07263/7515-510 erforderlich!

GESCHENKIDEE: Lebensquell-Gutscheine

office.hotel@lebensquell-badzell.at
www.lebensquell-badzell.at

Sportlicher Leiter

Mit dem Abbruch der laufenden Saison im April 2020 begannen für uns die Planungen für die OÖ-Liga Saison 20/21. Im Vorstand entschieden wir uns gemeinsam für einen Wechsel auf der Trainerposition. Auf Gerhard Obermüller folgte Markus Allerstorfer.

Auch von einigen Spielern trennten wir uns. Besonders bedanken möchte ich mich hier noch bei Florian Mayr und Michael Hoislbauer, welche fünf bzw. sechs Jahre für die Union HABAU Perg im Einsatz waren. Durch Corona konnten wir ihnen leider nicht den verdienten Abgang bereiten.

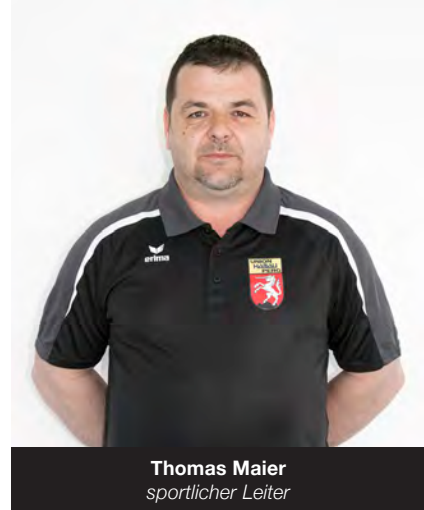
Unserer Philosophie wollten wir erneut treu bleiben und verpflichteten neben einigen Rückkehrern vorwiegend junge Spieler aus der Umgebung und aus unteren Ligen.

Bei neun neuen Spielern und einem neuen Trainerstab braucht eine Entwicklung natürlich Zeit, welche wir

in der kurzen Sommervorbereitung nicht unbedingt hatten. Die Mannschaft musste sich erst finden und sich an die intensiveren Trainingseinheiten gewöhnen.

Mit der Punkteausbeute im Herbst geben wir uns natürlich nicht zufrieden, jedoch war in einigen Spielen mit Sicherheit auch mehr drinnen. Gegen Spitzenteams wie St. Martin und Edelweiß konnte man jeweils ein Remis holen – das zeigt, dass erhebliches Potenzial in der Mannschaft steckt. Ebenso bekommen das Trainerteam und die neuen Jungen von uns die Zeit, um sich und die Mannschaft zu entwickeln.

Wenn man den Jungs beim Training zusieht, kann man nur stolz auf die Truppe sein, da trotz der tabellarischen Situation immer mit 100%iger Leidenschaft trainiert wird. Auch abseits des Platzes ist die Mannschaft ein verschworener Haufen und es macht mir auch eine große Freude, wie die



Thomas Maier
sportlicher Leiter

Kaderspieler in der 1B Mannschaft auftreten.

Wir haben uns vorgenommen, in der Winterpause hart zu arbeiten, uns auch im konditionellen Bereich noch weiter zu verbessern, um im Frühjahr nochmals anzugreifen. Wir haben auch mehrfach betont, dass wir auf Kontinuität setzen wollen und ein damit verbundener etwaiger Abstieg für uns mit Sicherheit kein Beinbruch wäre.

Wir freuen uns bereits auf das Frühjahr 2021 und hoffen, dass uns die Mannschaft einige schöne Momente und Erfolge bereiten kann!

BWS
SANIERUNG

BRANDSCHADEN - WASSERSCHADEN

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar
Unsere gebührenfreie Notrufnummer:

0800 20 12 25

Linz
Hollabernerstraße 4c
4020 Linz
Tel: 0732 / 66 11 55
E-mail: office@bws.co.at

Wien
Viktor Kaplan Str.9b
2201 Gerasdorf bei Wien
Tel: 01 / 73 41 100
E-mail: office1220@bws.co.at

www.bws-sanierung.at

Manner

GASTHOF

Unterwegs und doch zu Hause

Dr. Schober-Straße 5, Tel. 07262/52291, Fax DW 40
www.gasthof-manner.at, info@gasthof-manner.at



Bäckerei Pani
Herrenstraße 7
4320 Perg
Tel.: 07262/525340
www.pani.baecker.at

Kampfmannschaft OÖ-Liga

Im Sommer 2020 veränderten wir unseren Kader auf einigen Positionen, um den eingeschlagenen Weg, mit jungen Spielern weiter zu forcieren. So ist es uns gelungen, neben drei Rückkehrern auch viele junge Talente zu verpflichten. Dadurch besteht der aktuell 20 Mann Kader der LT1 OÖ-Liga Mannschaft aus zehn Spielern, die unter 23 Jahren alt sind. Somit ergibt sich ein Altersdurchschnitt von 24,0 Jahren. „Mit diesem Wert in der höchsten Liga Oberösterreichs zu spielen, macht uns besonders stolz.“, so Sektionsleiter Stefan Leitenmayr.

Damir Kalac: Der 19-jährige Flügelspieler kam im Sommer von der Union Dietach zu uns. Mit seiner Technik und Stärke im Eins gegen Eins hat er in den ersten Einheiten sofort Eindruck hinterlassen. Bei den Einwechslungen in der OÖ-Liga war er

immer ein belebendes Element. Auch bei seinen Einsätzen in der 1B-Mannschaft bestach er durch seine Bereitschaft und seinen Willen.

Cem Aygün: Nach einem Jahr in Pregarten kehrte unser Eigenbau-Torjäger wieder zu uns zurück. Der Kontakt ist auch in diesem Jahr nie abgerissen und somit stand einer Rückkehr nichts im Wege. Wir freuen uns sehr, ihn wieder bei uns zu haben. Mit seinem unwiderstehlichen Antritt ist er für die Abwehrspieler immer schwer zu greifen und natürlich war er auch in dieser Herbstsaison unser bester Torschütze.

Lukas Netter: Lukas kam vom SC St. Valentin zu uns nach Perg, wo er meist als Innenverteidiger zum Einsatz kam. Im Herbst spielte er bei uns die meiste Zeit als rechter Verteidiger. Bei Luki hat man vom Wechsel von der 1. Klasse in die OÖ-Liga

wenig gemerkt. So konnte er sich von Anfang an auf das Tempo und die Qualität einstellen. Er besticht vor allem durch seine körperliche Fitness und seine Zweikampfstärke und hat sich damit schon einen Namen in der Mannschaft gemacht.

Mehmet Zenelaj: Von der Askö Mauthausen verpflichteten wir im Sommer Mehmet Zenelaj. Mit nur 16 Jahren war er im Sommer unser jüngster Neuzugang. Mehmet ist vor einigen Jahren von Pichling nach Mauthausen gezogen und spielte dort mit nur 15 Jahren bereits in der Kampfmannschaft. Nach einigen erzielten Treffern wurden wir auf ihn aufmerksam und konnten ihn für uns gewinnen. Er schaffte es heuer sogar in den ersten 6 Pflichtspielen in der Startelf zu stehen und traf dabei bereits in seinem ersten Pflichtspiel im OÖ-Landescup gegen Neuzeug. Mit seiner Unbekümmertheit und



Freude am Fahren

ZUKUNFT IST
AUSWAHL >

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand: Mit der **Digitalisierung** Ihrer Wahl. Der BMW iX3 und viele andere Modelle mit **BMW Connected+** oder **BMW Digital Key**.

Autohaus F. Reichhart GmbH
Perger Straße 6, 4310 Mauthausen
Telefon 07238/2588, info@reichhart.bmw.at
www.bmw-reichhart.at

BMW iX3: 210 kW (286 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt 0 l/100 km, CO₂-Emission 0 g CO₂/km, **Stromverbrauch** von 18,6 bis 19 kW/h. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.



EDELWEISS
TEXTILREINIGUNG

TEXTIL - TEPPICH - PELZE + LEDERPFLEGE

FRAUNDORFER ANDREA
Hauptplatz 8, 4320 Perg
Tel: (07262) 523 49
www.edelweiss-textilreinigung.at



SPORTMASSAGEN • WIRBELSÄULENMOBILISATION

WIE UND WO SIE UNS ERREICHEN:
AISTHOFEN 101/1, 4320 PERG
TEL.: 07262/58 155

GERHARD REDL

Manuel REDL
MASSAGE / NCMT
PERSONALTRAINING
BERATER FÜR BIOELEKTRISCHE GESUNDHEIT

Dynamik wird er uns noch sehr viel Freude bereiten.

Sebastian Gschnaidtner: Nach sechs Jahren beim ASK St. Valentin, davon drei in der OÖ-Liga, sah Sebastian die Zeit für eine Luftveränderung kommen und verstärkte im Sommer unsere Offensive. Er arbeitete davor bereits einige Jahre mit Trainer Markus Allerstorfer beim SC St. Valentin zusammen. Der körperlich robuste und extrem kopfballstarke Sebi konnte sich in der Hinrunde zum absoluten Stammspieler entwickeln.

Jonas Schinkinger: Ebenfalls von der Union Dietach ist der 19-jährige Jonas Schinkinger zu uns gekommen. Sein Stammverein ist ATSV Stein und in der Jugend spielte er im LAZ Steyr. Der schnelle Flügelspieler kämpfte sich zu Beginn der Saison über die 1B-Mannschaft in die Startelf der Kampfmannschaft. Nach drei

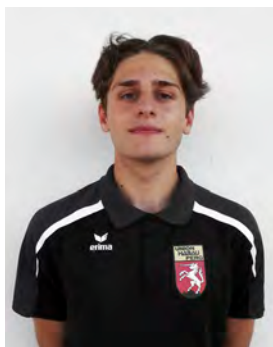
guten Spielen in der Startelf erlitt er gegen Wallern leider drei Rippenbrüche und musste die Herbstsaison vorzeitig beenden. Mit seiner Schnelligkeit kann er jedoch jedem Gegner Probleme bereiten.

Stephan Drechsel: Bereits im Frühjahr 2018 spielte Stephan bei uns unter Trainer Wilhelm Wahlmüller im Mittelfeld. Schon damals fühlte er sich sehr wohl bei uns und deswegen kam die Rückkehr nicht überraschend. Trotz einer langen Verletzungspause im Frühjahr 2020 konnte der begnadete Linksfuß in jedem Spiel auf dem Platz stehen und gegen Pregarten auch einen Treffer erzielen. Wir freuen uns, dass du wieder Teil unseres Teams bist.

Simon Ströbitzer: Von 2015 bis 2018 spielte Simon bereits erfolgreich für uns. Nach einem Jahr in St. Florian und Dietach folgt im Sommer dann

die Rückkehr des zentralen Mittelfeldspielers. "Ströbi" besticht nicht nur durch seine Lauf- und Zweikampfstärke, sondern entwickelt sich auch gerade zu einem der Führungsspieler im Team. In seinem ersten Heimspiel nach der Rückkehr gegen Bad Schallerbach gelang ihm auch ein äußerst sehenswerter Treffer.

Benedikt Hofer: Der 22-jährige Luftenberger kam im Sommer aus Gaflenz zu uns. Davor spielte er 3 Jahre für die Union St. Florian in der Regionalliga und OÖ-Liga. Nach seiner Zeit in der Jugend der Akademie in Waidhofen/Ybbs probierte er es auch in Deutschland bei Unterhaching. Benedikt passt perfekt in unser Anforderungsprofil mit Spielern aus dem Bezirk bzw. der Umgebung. Beheimatet ist er auf den Außenbahnen, wo er mit unbändigem Einsatz und Mentalität überzeugt.



Damir Kalac (3)

Alter: 19
Position: Mittelfeld



Cem Ayyun (9)

Alter: 31
Position: Sturm



Lukas Netter (11)

Alter: 22
Position: Verteidigung



Mehmet Zenelaj (13)

Alter: 17
Position: Sturm



Sebastian Gschnaidtner (16)

Alter: 24
Position: Sturm



Jonas Schinkinger (17)

Alter: 19
Position: Mittelfeld



Stephan Drechsel (18)

Alter: 21
Position: Mittelfeld



Simon Ströbitzer (20)

Alter: 23
Position: Mittelfeld

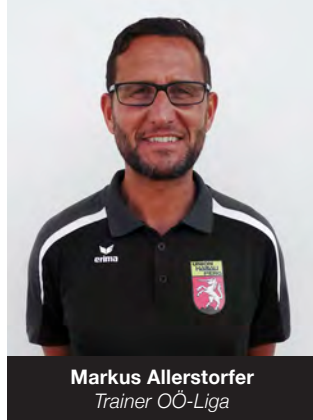


Benedikt Hofer (21)

Alter: 22
Position: Verteidigung

Trainer der Kampfmannschaft im Interview

Mit der Annullierung der letzten Meisterschaftssaison hat man zugleich im Vorstand mit der Neuplanung der bevorstehenden Saison begonnen. Bereits Ende Mai konnten wir mit Markus Allerstorfer einen Nachfolger von Gerhard Obermüller in der abd-Arena präsentieren. Der 45-jährige Fußballfachmann gilt als Talenteschmied und war zuletzt bei der Union Dietach, beim LASK (Juniors und Akademie), bei Ardagger und dem SC St. Valentin tätig. Bei der Suche nach dem passenden Co-Trainer wurde gemeinsam mit Markus ein ausgezeichneter Mann, der bereits als Spieler in der OÖ-Liga Erfahrung gesammelt hat, ins Boot geholt. Marjan Gamsjäger spielte vor seiner drei jährigen Auslandsreise bei Askö Donau Linz und trainiert derzeit auch die Kids im LAZ Amstetten. Durch Verletzungen zweier Spieler konnte der Cheftrainer sein Team mit David Furchtlehner und Simon Asanger erweitern. Mit István Varsány konnten wir einen sehr engagierten Fachmann in Sachen Tormannentwicklung gewinnen.



Markus Allerstorfer
Trainer OÖ-Liga

Lieber Markus, dich hat der Fußball bereits als Kind gefangen, bei welchem Verein hast du zum ersten Mal die Schuhe geschnürt und welche Highlights hat es in deiner Spielerkarriere gegeben?

Von 7 – 14 Jahren habe ich in Dietach meine ersten Fußballschuhe zerissen, danach folgte eine 4-jährige Ausbildung im BNZ (Bundesnachwuchszentrum) Vorwärts Steyr. Mein erster Wechsel in den Erwachsenenbereich führte mich in die

damals dritthöchste Liga zu AMATEURE STEYR, wo ich ganze 6 Jahre lang spielte. Es folgten weitere Stationen bei HAKA Traun (Regionalliga), SCU Ardagger (1LLNÖ), SV Sierning (1LLOÖ) sowie zum Ausklang meiner Karriere 2 weitere Stationen in Niederösterreich (OED-Zeillern und St. Peter/Au jeweils Landesliga NÖ). Zu meinen Highlights als Spieler gehört sicherlich der Wechsel 1999 zum damaligen 2. Ligaverein SK VORWÄRTS STEYR, wo ich volle 50 Spiele (Meisterschaft und Cupspiele)

absolvieren durfte und daraus sehr viel für meine weitere Zukunft mitgenommen habe.

Was hat dich zu dem Entschluss geführt, nach deiner interessanten Spielerlaufbahn als Trainer zu fungieren?

Mich hat immer schon das Coaching und das Kennenlernen verschiedener Charaktere interessiert, und so fing ich mit 30 Jahren an, diverse Trainerlizenzen zu absolvieren. Begonnen habe ich mit dem Kinder- und

MODERNES WOHNEN MIT TIEFGARAGE UND LIFT IN ATTRAKTIVER UND ZENTRALER LAGE

Schlüsselfertige 2-Raum, 3-Raum-, 4-Raum Garten- und Balkonwohnungen sowie traumhafte Dachterrassenwohnungen

60 - 111 m² Wohnfläche

HWB 29 kWh/m²a $f_{GEE} 0,77$



Bauen ist Vertrauenssache

BERATUNG & VERKAUF:

Robert Kubicka

0676 33 88 231

robert.kubicka@brunner-bau.at

www.brunner-bau.at

BrunnerBauGmbH brunner_bau

PERG Fuchsenweg

TIEFGARAGE VORHANDEN



BEREITS
50 %
VERKAUFT!

Symbolbild

Jugendtrainer bis hin zur UEFA Elite Junioren Lizenz. Ich habe in meiner ersten Trainerstation 2006-2007 als Spielertrainer in OED-Zeillern gemerkt, dass es mir sehr viel Freude bereitet, Spielern etwas beizubringen und sie zu entwickeln.

Während der Corona - Fußball-pause wurde seitens der DSG Union HABAU Perg Kontakt mit dir aufgenommen. Wie waren die ersten Gefühle nach dem Telefonat?

Mein erstes Gefühl war sehr gut. Ich hatte eigentlich Union Dietach schon zugesagt. Jedoch wusste ich nach dem Telefonat mit Herrn Derntl Franz, der mir die Idee und Vision von Union Perg vorgestellt hat, dass diese Station für mich genau das Richtige ist. Die Idee, mit jungen Spielern aus der Region bzw. Spielern aus unteren Ligen etwas aufzubauen, ist für mich nachhaltig und passt genau zu mir. Der Weg ist zwar nicht immer leicht, aber ich kann mich damit absolut identifizieren.

Welche Gründe waren ausschlaggebend, um sich für die Tätigkeit als Trainer in der Bezirkshauptstadt zu entscheiden?

Wie oben schon angesprochen ist es das Arbeiten mit Spielern, die sich weiterentwickeln wollen und als TEAM auftreten. Weiters war es für mich auch wichtig, ein junges dynamisches Umfeld vorzufinden. Wichtig ist für mich auch die Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit eines Vereines. Das bedeutet für mich, eigene junge Spieler zu entwickeln und ihnen Zeit und Vertrauen zu geben. Solches

Potenzial steckt in jedem Verein, man muss nur hinsehen und jedem Spieler die Zeit geben sich zu entwickeln, welche die Gründe für meine Entscheidung waren.

Der Kader wurde mit mehreren sehr jungen Spielern aus dem eigenen Verein und der Umgebung ausgestattet. Die jungen Talente stehen zum Teil bereits in der Startelf oder bekommen immer wieder Einsatzminuten. Wie entwickeln sich diese Spieler, bzw. wie haben sich diese Spieler entwickelt?

Mein Wunsch war es, junge willige Spieler mit Potenzial zu verpflichten, das hat der Verein mit den Verpflichtungen von Kalac, Schinkinger, Zeneley, Netter, Drechsel und Ströbitzer gezeigt. Diese Spieler sind zwischen 16-22 Jahre alt und es macht absolut Spaß, mit ihnen zu arbeiten. Man sieht, dass sie sich entwickeln wollen, der Sprung in diese Liga (OÖ-Liga) jedoch ein großer ist.

Spieler wie Ströbitzer und Drechsel sind trotz ihres Alters schon absolute Stützen in der Mannschaft, jedoch haben sie immer noch Luft nach oben.

Bei den anderen Spielern sehe ich ein großes Potential, jedoch bedarf es an Ruhe und Vertrauen, damit sich jeder einzelne dieser Spieler an das Tempo und die Liga gewöhnt. Zusätzlich haben wir auch schon einen sehr jungen, talentierten Burschen (Jan Hofer) von der 1B-Mannschaft hochgezogen.

Was zeichnet die Mannschaft deiner Meinung nach aus und welche

Komponenten können verbessert werden?

Trotz der Ergebnisse zeichnet die Mannschaft aus, dass sie unter der Woche alles gibt, sie zusammen hilft und die Mannschaft einen guten Charakter hat. Das gibt mir die nötige Energie, immer wieder aus negativen Ereignissen und Ergebnissen Kraft zu schöpfen. Da wir einen Fußball spielen wollen, der von Mentalität und Intensität geprägt ist, müssen wir sicher im physischen aber auch im taktischen Bereich (defensive und offensive Verhaltensweisen) über die Wintermonate einiges nachlegen.

Der Saisonstart ist nicht nach Wunsch verlaufen, wo siehst du den Verein und die Mannschaft in Zukunft?

Leider sind die Ergebnisse nicht nach Wunsch verlaufen, jedoch sehe ich sehr viele gute Phasen in unserem Spiel, und das lässt uns hoffen.

Wenn die Mannschaft Ruhe und Vertrauen weiterhin genießt, wird es möglich sein, im Frühjahr die Leistungen auch in Punkte umzumünzen. Man sollte auch nicht vergessen, dass wir 10 neue Spieler verpflichtet haben, die Vorbereitung sehr kurz war und die Spielidee für viele neu ist. All das war uns allen vorher klar, dass es schwierig wird, in dieser Liga zu bestehen und wenn man etwas nachhaltig aufbauen möchte auch viel Kraft, Zeit, Vertrauen und Unterstützung aller braucht, und so sehe ich einer nachhaltigen Entwicklung mit Spannung entgegen, in welcher Liga auch immer.



Wir machen mehr draus.



Betriebseinrichtungen GmbH

Josef Brabenetz, 4341 Arbing, Puchberg 15
Tel. 07269 / 60 303, Fax DW 22
office@be-systems.at, www.be-systems.at

Lieber Marjan, erzähl uns bitte ein paar Höhepunkte von deiner persönlichen Fußballlaufbahn.

Bis 14 war ich Spieler in Oed-Zeillern. Nach einigen Jahren in der Fußball AKA St.Pölten, folgten jeweils ein Jahr bei St.Peter/Au und Oed-Zeillern. Die Highlights in der Jugend waren sicher ein Bundesmeistertitel und Torerfolge gegen Rapid, Salzburg und Sturm. Auch einige Jahre gemeinsam auf dem Platz zu stehen mit Spielern wie Florian Grillitsch, Lukas Spendlhofer oder Roman Kerschbaum ist sicherlich etwas, auf das ich gerne zurückschaue.

Von 2014-17 spielte ich in der OÖ-Liga bei Donau Linz. Nach ca. 3 Jahren, 50 Spielen und halb so vielen Toren zog ich im August 2017 nach San Antonio, Texas in die USA, um dort zu studieren und für die UIW Cardinals zu spielen. In Amerika waren die Auswärtsspiele immer grandios. Wir spielten in der höchsten College Liga im Land und mussten fast immer mit dem Flugzeug anreisen. Im Ausland Fußball zu spielen und dabei zu studieren war generell eine unglaubliche schöne Erfahrung, die ich nur jedem weiter empfehlen kann, der sich dafür interessiert.

Nach Studienabschluss zog ich zu meiner Freundin nach New Jersey und konnte bei New York Red Bull als Kinder und Jugendtrainer arbeiten. Dort schätze ich sehr, dass wir wöchentlich weitergebildet wurden, sowie die Chance täglich mit 4 bis 15-jährigen FußballerspielerInnen auf dem Platz zu stehen. Seit Sommer sind wir zurück in Österreich und seitdem bin ich Trainer im LAZ Amstetten (Jahrgang 2010-2012) sowie Spieler/

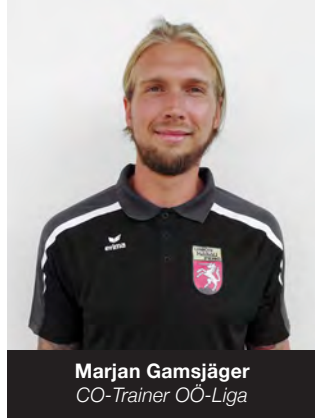
Co-Trainer bei der Union Perg.

Du hast bereits gegen einen Teil der Mannschaft in der OÖ-Liga gespielt, wie hast du die Mannschaft und den Verein vor der Zusage als Co-Trainer gesehen?

Als aktiver Spieler bei Donau Linz war die Union Perg für mich immer ein unangenehmer Gegner, gegen den ich zwar schon gewonnen, aber auch ein paar Mal verloren hatte. Ehrlicherweise hatte ich den österreichischen Fußball dann in den 3 Jahren in Amerika weniger am Schirm. Nach der Rückkehr 2020 war es dennoch verwunderlich, dass Union Perg nicht weiter oben in der Tabelle zu finden war. Als ich Co-Trainer wurde hat es mich sehr gefreut, zu sehen, dass frühere Gegenspieler wie z.B. die Derntls, Amel Kujundzic oder ein Flo Himmelblauer immer noch für Union Perg spielen.

In der Herbstsaison konnten wir nicht nur als Co-Trainer von dir profitieren, sondern auch als Spieler in der Kampfmannschaft und 1b Mannschaft. Wie ist der Unterschied, zum einen als Co-Trainer die Mannschaft zu betreuen und zum anderen mit den Jungs in einer Mannschaft zu spielen?

Es ist großartig, Teil der Mannschaft zu sein. Ich kann von Markus und den Mannschaftskollegen noch viel lernen, sowohl als Trainer als auch als Spieler. Es macht Freude, mit ihnen auf dem Platz zu stehen. Auch die 1b ist eine eingeschworene Truppe, in der das Fußballspielen Spaß macht. Manchmal ist es noch nicht so einfach die Differenzierung zu fin-



Marjan Gamsjäger
CO-Trainer OÖ-Liga

den - wann bin ich Spieler und wann bin ich Trainer. Der Umgang mit den Mitspielern ist automatisch ein bisschen anders von Spieler zu Spieler als von Trainer zu Spieler. Als Spieler sehe ich auch das Spiel mit ganz anderen Augen und mache Sachen ganz anders, als ich sie als Trainer von außen tun würde.

Der Saisonstart ist nicht nach Wunsch verlaufen, wo siehst du den Verein und die Mannschaft in Zukunft?

Ich denke der Verein geht einen tollen Weg mit jungen, hungrigen Spielern sowie einigen Routiniers, die auf und neben dem Platz alles für den Verein geben. Dass es eine gewisse Zeit dauert, bis sich aus ca. 10 schon dagewesenen und 10 neuen Spielern ein perfekt funktionierendes Team geformt hat und sich die jungen Spieler an das Tempo der OÖ-Liga gewöhnt haben, ist selbstverständlich. Dafür hält die Mannschaft top zusammen, keiner gibt auf und jeder versucht das Beste aus sich herauszuholen. Deswegen denke ich, dass wir genauso gut 8-9 Punkte mehr auf dem Konto haben könnten. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns in der Frühjahrssaison um einiges steigern und schlussendlich den Klassenerhalt schaffen werden. Eine OÖ-Liga ohne Union Perg kann ich mir nicht vorstellen.



R. AIGNER



Wir heben alles. Wir entsorgen alles • www.aigner-eisen.at • A-4400 Steyr

Lieber David & Simon, aufgrund eurer Verletzungen und dem anschließenden Karriereende hat euch Markus die Möglichkeit gegeben, als Co-Trainer bei der Mannschaft dabei zu sein und das Trainerteam zu verstärken. Wie sieht der Trainingsablauf bei euch aus und welche Tätigkeiten habt ihr übernommen?

David: Aufgrund der bereits vielen Verletzungen habe ich die Fußballschuhe als Spieler an den Nagel gehängt. Mit einem solchen Angebot von Markus habe ich nicht gerechnet, umso mehr freut es mich, meinen Teil für die Entwicklung der Mannschaft beitragen zu können. Ein bis zwei Mal in der Woche übernehme ich das Aufwärmen mit koordinativem Schwerpunkt des Trainings. Am Spieltag werde ich universal eingesetzt, von Unterstützung an der Trainerbank, als Vertretung für das Aufwärmen bis hin zum Filmen der Spiele für die Videoanalyse unter der Woche.

Simon: Seit meinem 7. Lebensjahr spiel(t)e ich mit absoluter Begeisterung Fußball bei der Union Perg. In diesen 15 Jahren habe ich aber immer wieder mit so vielen und langwierigen Verletzungen zu kämpfen gehabt, dass ich mich nach einem weiteren Bänderriss im Juli 2020 – schwe-

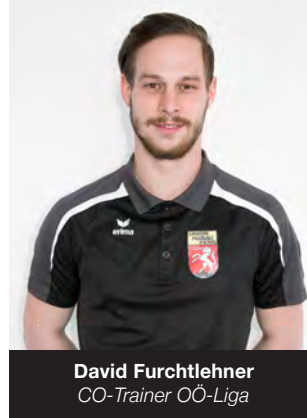
ren Herzens – entschloss, meine aktive „Fußballkarriere“ zu beenden. Mir war klar, dass ein Leben ohne Fußball kaum vorstellbar ist. Daher freue ich mich sehr über das Angebot von Markus und über die Chance, mich als junger Trainer einbringen zu dürfen. Nach Abstimmung mit Markus werde ich in erster Linie den Aufbau der Spieler nach einer Verletzung oder einer Regenerationspause unterstützen. Je nach Bedarf wird das individuelle Training an den Grad der Verletzung bzw. an die Möglichkeiten des Spielers angepasst. Die Aufgabe als Individualtrainer kommt mir sehr entgegen, da ich weiterhin meine Mannschaft unterstütze, meine eigene Fitness fördere und mich im taktischen Bereich weiterentwickeln kann.

Der Saisonstart ist nicht nach Wunsch verlaufen, welche Tabellenplatzierung ist für euch noch realistisch und was kann die Mannschaft noch erreichen?

David: Zum Saisonstart haben meist nur die Ergebnisse nicht gestimmt. Wir konnten zum Großteil der Spiele sehr gute Leistungen bieten und

haben leider bei den beiden in Vorsprung gegangenen Unentschieden, den Sack nicht frühzeitig zu machen können. Dennoch glaub ich, dass der eine oder andere Sieg sehr viel in der Mannschaft bewegen kann. So schauen wir auf die Frühjahrssaison und werden uns sehr gut dafür vorbereiten.

Simon: In einer Mannschaft geht es um Gemeinschaft, Ehrgeiz und Begeisterung. Mit unserem Team bringen wir genau diese Voraussetzungen mit. Es macht trotz der aktuellen Tabellensituation richtig Freude, gemeinsam trainieren zu können, weil ich das Gefühl habe, dass jeder Einzelne in der Mannschaft den Willen mitbringt, die Liga halten zu können. Meiner Meinung nach fehlt einfach eine gewisse Kaltschnäuzig- und Selbstverständlichkeit. Trotzdem bin ich überzeugt und glaube auch fest an unsere Mannschaft, dass wir mindestens den Klassenerhalt in der OÖ Liga schaffen können.



David Furchtlehner
CO-Trainer OÖ-Liga



Simon Asanger
CO-Trainer OÖ-Liga



István Varsány
TW-Trainer OÖ-Liga

Lieber István, seit Sommer bist du unser neuer Torwarttrainer. Da du in Perg wohnst, ist die Zusammenarbeit



Sägewerk & Holzhandel

Brandstetter

www.saegewerk-brandstetter.at

natürlich ideal. Wie gefällt es dir im Verein und wie ist die Zusammenarbeit mit deinen Torhütern Amel Kujundzic, Simon Primetzhofner und Arian Kalanderi?

Im Mai hat mich der sportliche Leiter Thomas Maier angerufen, dass der Verein noch einen Torwarttrainer sucht. Wir haben uns noch an diesem Nachmittag getroffen und haben

eine Zusammenarbeit vereinbart. Ich freue mich sehr, die Gelegenheit zu haben, mit diesem Team zusammen arbeiten zu können und sehe es als gute Aufgabe und große Herausforderung. Speziell da die Qualität unserer Torhüter ausgezeichnet ist, das zeigen alle 3 Goalkeeper auch Woche für Woche im Training und bei den Meisterschaftsspielen.



www.fahrschule-gottfried.at



Gottfried

Fahrschule Ing. Gottfried Kloibhofer

Dirnbergerstraße 5, 4320 Perg

Telefon & Fax: (07262) 57 003 Mobiltel.: (0664) 98 79 808

Bürozeiten: Montag – Freitag 14:00 – 18:00 Uhr



Ihr Profi rund um den Garten!
DIRNEDER
0664 / 28 196 70
www.dirneder.at
www.zaun-dirneder.at



Herbstaktion -
Gartenzäune!
Qualität von "Guardi" -
Montage von den
Dirneder-Zaunprofis



Jetzt zugreifen und Top-Preis vereinbaren!



Das Kaffeefachgeschäft

jeden Freitag
15:00 bis 19:00

Furth 30 - 4311 Schwertberg
+43 6991 34 84 656

www.alte-molkerei.at

Versorgungssicherheit durch kürzeste Wege



Elektrizitätswerk Perg
Umweltfreundliche Energie
aus Wasserkraft

All the way UP

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer 1B Mannschaft im Herbst 2020. Hier müssen wir aber etwas weiter ausholen!

Im Sommer 2018 setzten wir den Plan um, die damalige U17 Mannschaft zur Gänze in die 1B Mannschaft hochzuziehen und den Jungs auch regelmäßige Einsatzzeiten im Erwachsenenbereich zu ermöglichen. Damals war uns schon klar, dass die Anfangszeit eine schwere werden wird, doch nur mit Einsätzen in den Spielen entwickelten sich die Burschen weiter und schafften es nun, gestandene Spieler und Leistungsträger zu werden.

Mit Siegen gegen Arbing, Mauthausen, Münzbach, Baumgartenberg und Ebelsberg gelangen in elf Spielen fünf Siege und mit nur 13 erhaltenen Gegentreffern stellt man die zweitbeste Defensive der Liga.

Als Routinier hielt Matthias Derntl die Mannschaft defensiv zusammen. 1B-Urgestein und Kapitän Thomas Lapatschka fand als Rechtsverteidiger seine neue Stammposition, in der er offensiv wie defensiv begeisterte. Auch Patrick Klammer wagte nach 2 Jahren Fußballpause sein Comeback, half der Mannschaft in 5 Spielen und zeigte dabei, dass

er seine Fähigkeiten nicht verlernt hatte.

In der Anwesenheit von zwei, drei Routiniers auf dem Feld reiften aber einige junge Spieler zu Leistungsträgern heran. Lukas Spiegel ist bereits mit 20 Jahren der Chef im Zentrum, Tobias Schützeneder spielte in der Defensive einen äußerst starken Part und Thomas Eisenstöck zeigte auf der zentral defensiven Position, dass er den nächsten Schritt nach vorne gemacht hat.



Jan Hofer im Zweikampf

Als zweiter Außenverteidiger entwickelte sich Jan Hofer zu einer "Bank" am Spielfeld. Seine Leistungen wurde belohnt und mit Mitte Oktober wurde der 17-jährige auch zur Kampfmannschaft hochgezogen. Dort trainiert auch schon Batuhan Aslan, der als 16-jähriger im Zentrum mit seiner Laufstärke besticht und auch mit Einsätzen im Kader der OÖ-Liga belohnt wurde. Vorne wirbelten Paul Gstöttenbauer, Besar Sabani und Stefan Trauner und zeigten, speziell im Spiel gegen Baumgartenberg, auf.

Auch die nächsten jungen Spieler aus der U17 Mannschaft stehen bereits ante portas. Tobi Lengauer, Jonas Rippatha und der erst 15-jährige Edis Islamcevic konnten bereits ihre ersten Einsätze verbuchen.



Paul Gstöttenbauer am Ball

Besonders hervorzuheben ist die Leistung unseres Spielertrainers Jasmin Majdankic. Er hat damals diesen nicht einfachen Weg mitgetragen und nun eine Mannschaft geformt, welche regelmäßig eine hohe Anzahl von Spielern im Training aufweist, einen großartigen Zusammenhalt beweist und mittlerweile auch gelernt hat, wie man die Siege richtig feiert.

In der E24-Tabelle (Eigenbauspieler unter 24 Jahren) der 2. Klasse Nordost liegt unsere Mannschaft unangefochten auf dem 1. Rang und verzeichnete im Herbst 6.825 Spielminuten unserer jungen Talente.

Im Frühjahr ist von unseren jungen Burschen somit noch einiges zu erwarten.

SÜDSTADTWIRT
Gasthaus Mitterlehner
 4320 Perg, Naarner Straße 41
 Telefon 0 72 62 / 5 25 57
www.suedstadtwirt.at





Finleys

TRADITIONAL TAILORING

DER HERRENAUSSTATTER FÜR EXKLUSIVE MASSKLEIDUNG IN LINZ



HEIRAT IST NICHT DAS HAPPY END,
SONDERN IMMER ERST EIN ANFANG.
- Federico Fellini

MASSANZÜGE - MASSHEMDEN - SCHUHWERK FÜR JEDEN ANLASS

www.finleys.at | Bischofstraße 15, 4020 Linz | office@finleys.at | 0732 210323